



Am 24. August 2013 wurden 26 Kinder in die 1. Klasse der Geringswalder Diesterwegschule eingeschult. (Fotos: R. Raudfuß)

Geschehnisse im Rückblick

Im Zeitraum 15. Juli bis 11. August 2013 ereigneten sich im Verwaltungsbereich Geringswalde zwei Verkehrsunfälle. Ein Unfall passierte aufgrund Nichtbeachtung der Vorfahrt und ein weiterer wegen Unachtsamkeit beim Verlassen eines Grundstückes.

Zwei Sachbeschädigungen wurden zur Anzeige gebracht. So wurde aus einem Hochbeet Gemüsepflanzen herausgerissen und an einem PKW wurde die linke Seite vom hinteren Kotflügel bis zur Fahrertür mit einem spitzen Gegenstand zerkratzt.

Auch mehrere Diebstähle wurden verzeichnet. Ein unbekannter Täter entwendete eine kurzzeitig auf dem Kühlfach eines Einkaufsmarktes abgelegte Geldbörse mit Bargeld und diversen Dokumenten.

Von einem Firmengelände an der Gartenstraße, aus dem verschlossenen Lagerbereich wurden sechs Stapelboxen, zwei Plattenwärmetauscher, fünf Kupferrohre a. vier Meter lang und 150 Fittings aus Kupfer und im OT Arras zwei Solarleuchten entwendet.

Zweimal musste die Freiwillige Feuerwehr ausrücken. Am Arraser Busch brannte der Straßengraben und auf der Dresdener Straße hatte ein Grundstückseigentümer bei über 30 Grad Hitze ein Lagerfeuer entzündet.

Zur Anzeige kam auch eine Körperverletzung, verursacht durch eine Ohrfeige. Eine Anzeige wegen Unterschlagung von Nichtwiederherausgabe von leihweise überlassenen Gegenständen und eine Ordnungswidrigkeitsanzeige wegen Lärm. *Baumgarten, SB Sicherheit/Ordnung*



Ein Dankeschön für alle DRK-Blutspender –

– bis Ende September:
eine praktische Picknick-Decke!

Die Ferienzeit ist vorüber und auch der Sommer neigt sich langsam seinem Ende entgegen. Nun starten die meisten wieder ins Arbeitsleben, beginnen eine Ausbildung oder nutzen die letzten Wochen der Reisesaison um sich zu erholen. Auch in dieser ereignisreichen Zeit ist eine stabile Versorgung unserer Kliniken mit den lebenswichtigen Blutkonserven ohne die Mithilfe der Blutspender undenkbar.

Als besonderen Dank für ihre Spendebereitschaft rüstet der DRK-Blutspendedienst seine Blutspender noch bis Ende September mit einer praktischen und vielseitig einsetzbaren Outdoor-Decke aus. Für diese entschieden sich bei einer erstmalig durchgeführten Abstimmung 48% aller Teilnehmer zwischen drei zur Wahl stehenden Geschenken. Dieses Aktions-Geschenk gibt es für alle Spender in Sachsen noch bis Ende September 2013 auf jeder Blutspendeaktion.

Helfen Sie mit Leben zu retten und kommen Sie zum nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe! Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Sommer!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende:

besteht am Freitag, den 20.09.2013 in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr »Neuer Anker« Geringswalde, Altgeringswalder Straße 4

Anträge Wiederaufbauhilfe im Diakonischen Werk Rochlitz e. V. erhältlich

Durch die Verabschiedung der Verwaltungsvereinbarung zwischen der Bundesregierung und den Bundesländern am 25.7.2013 ergeben sich positive Veränderungen bezüglich der Hochwasserhilfe 2013:

- die Förderung des Wiederaufbaus erhöht sich auf 80 %,
- Wiederbeschaffung von Hausrat wird gefördert,
- private Lauben und Gebäude innerhalb einer Kleingartenanlage werden berücksichtigt
- Räume und bauliche Einrichtungen, die für die Funktionsfähigkeit des Gebäudes erforderlich sind, beispielsweise Kläranlagen, Heizungsanlagen oder Bäder im Keller werden ebenfalls berücksichtigt.

Die durch den Schaden entstehenden Kosten werden nur ersetzt, wenn die Gesamtfinanzierung steht. Der Eigenanteil von 20 % muss durch

eigenes Vermögen oder Kredite aufgebracht werden. Wer im Sinne der banküblichen Absicherungsstrategie durchs Raster fällt, weil er zu alt ist, oder zu wenig verdient, bekommt eventuell keinen Kredit mehr und benötigt andere finanzielle Mittel. Durch die Härtefallklausel der Richtlinie des Freistaates und durch Spenden soll diesem Personenkreis geholfen werden, ihren Anteil aufzubringen.

Sie können einen Antrag auf Wiederaufbauhilfe beim Diakonischen Werk Rochlitz e.V., in der Bismarckstraße 39 in Rochlitz erhalten. Auch die Anträge des Freistaates Sachsen sind im Diakonischen Werk Rochlitz e.V. erhältlich.

Diese Anträge können gemeinsam mit den Betroffenen ausgefüllt werden. Danach werden sie zentral von der Diakonie Katastrophenhilfe bearbeitet.

Gern vereinbaren wir mit Ihnen telefonisch einen Beratungstermin: (03737) 49 31 25.



Akustik Rock & Pop

im Kloster Buch mit »Feelin' Groovy« – der Simon & Garfunkel Revival Band **am Samstag, 31.08. 19.30 Uhr**. Die Band schafft den perfekten Seiltanz aus vollendetem Cover und eigener Interpretation. Mit ihren bis ins kleinste Detail abgestimmten Gesangs- und Instrumentaldarbietungen verschwimmt die Grenze zwischen Original und Kopie.

Sitzgelegenheiten sind ausreichend vorhanden.

Eintrittspreise:

Schüler, Studenten,	
Schwerbeschädigte ab 80%	18 Euro
Erwachsene Vorverkauf	22 Euro
Erwachsene Abendkasse	25 Euro

Musikpicknick

im Kloster Buch **am Sonntag, 1. 9. ab 10.00 Uhr** Essen und Trinken einpacken, die Decke nicht vergessen und mit Kind und Kegel nach Kloster Buch kommen – das sind die einfachen Zutaten für diesen Tag. Lauschen Sie an den verschiedensten Orten des Klosters der Musik, ob auf der Bühne im Innenhof oder an einem heimeligen Plätzchen an der Mulde. Im Klosterhof erklingen moderne und schwungvolle Melodien. Auch an unsere kleinen Gäste wird gedacht: So werden sie mit musikalisch-rythmischen Aktionen und verschiedenen Bastel- und Spielstationen an das Thema Musik herangeführt.

Speisen und Getränke werden auch vor Ort angeboten. Der Eintritt ist für alle Besucher frei.

Herbstferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche Herbst-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren.

Vom 27.10.-02.11.2013 stehen folgende Aktionen auf dem abwechslungsreichen Programm: Ausflug zur Sommerrodelbahn, Lagerfeuer, Disco, Ausflug ins Erlebnisbad, Grillabend, Bowling, Stadtbummel in Freiberg, Spaß-Olympiade, Großfeld-Schach und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Doppelstockbetten. Es wartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termin:

27. 10. – 2. 11. 2013

Infos & Anmeldungen:

Tel. (037 31) 21 56 89 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstraße 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Gemeindefeuerwehr Geringswalde



Dienstplan September 2013

Gemeindefeuerwehr

21. 9. 2013, 09:00 Uhr

Gemeinsame Ausbildung Atemschutz und Maschinisten

Ortsfeuerwehr Geringswalde

02. 9. 2013, 19:00 Uhr

Ortsfeuerwehrausschuss

10. 9. 2013, 18:30 Uhr

Übungsdienst

24. 9. 2013, 18:30 Uhr

Übungsdienst

Ortsfeuerwehr Altgeringswalde

10. 9. 2013, 19:30 Uhr

Übungsdienst

24. 9. 2013, 19:30 Uhr

Übungsdienst

Ortsfeuerwehr Arras

06. 9. 2013, 19:30 Uhr

Übungsdienst

20. 9. 2013, 19:30 Uhr

Übungsdienst

Löschgruppe Holzhausen

06. 9. 2013, 19:30 Uhr

Übungsdienst

20. 9. 2013, 19:30 Uhr

Übungsdienst

D. Haas, Gemeindefeuerleiter

Schiedsstelle



Die Sprechzeit der Schiedsstelle ist am

3. September 2013

in der Zeit von

17.00–18.00 Uhr.

Weinert, Friedensrichter

IMPRESSUM:

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe: 18. September 2013

Fotos: Stadtverwaltung,

Druck: Druckerei Biewald, Geringswalde

Herstellung/Vertrieb: Geringswalder Verlag + Werbeagentur

Dresdener Straße 184 · 09326 Geringswalde

Telefon: (03 73 82) 1 22 73 · Telefax: (03 73 82) 1 22 76

E-Mail: sehneicker@gmx.de

Verantwortlich für das Amtsblatt der Stadtverwaltung Geringswalde:

Der Bürgermeister

Fundtieranzeigen



Derzeit warten im Tierheim zwei grüne und zwei blaue Wellensittiche auf ein neues Zuhause. Es sind zwei Männlein und zwei Weiblein, die als Fundtiere bzw. Privatabgaben ins Tierheim kamen. Da Vögel Schwarmtiere sind, sollten sie immer mindestens zu zweit gehalten werden. Hier im Tierheim leben die vier Tiere jetzt in einer großen Volliere ohne Probleme zusammen und hoffen auf tierliebe Menschen, die sie wie-

auch in einem gepflegten Zustand war, wird noch gehofft, dass sich der Besitzer des Tieres findet. Andreju ist sehr lieb, anschiemgsam und zutraulich. Wer Angaben zu der Katze oder zum Besitzer machen kann, der meldet sich bitte im Tierheim Röhrsdorf oder beim Ordnungsamt in Geringswalde. Findet sich kein Besitzer so steht der Kater ab dem 2. 9. zur Vermittlung frei und freut sich über Besucher.

der adoptieren. Gern vermitteln wir auch einen einzelnen Vogel zu einem bereits vorhandenen Wellensittich dazu, jedoch vermitteln wir keinen der Vögel in eine generelle Einzelhaltung. Wenn Sie einem Tier ein Zuhause geben möchten, dann melden Sie sich bitte im **Tierheim Röhrsdorf, Tel. (03722) 5 92 70 40**

Der weiße Kater wurde am 3. 8. 2013 in Geringswalde auf der Langenauer Straße gefunden und durch das Ordnungsamt ins Tierheim Röhrsdorf eingewiesen. Sein Alter hat der Tierarzt auf ca. 3 bis 4 Jahre geschätzt. Im Tierheim hat er den Namen Andreju erhalten. Da eine ganz weiße Katze schon sehr selten ist und der Kater



Frau Marie Rosenfeld · 91 Jahre
aus Altgeringswalde

Frau Lisbeth Hirt · 91 Jahre
aus Geringswalde

Frau Elfriede Hofmann · 91 Jahre
aus Geringswalde

Herrn Kurt Liebers · 90 Jahre
aus Aitzendorf

Herrn Heinz Thate · 90 Jahre
aus Geringswalde

Frau Elfriede Zimmer · 89 Jahre
aus Holzhausen

Frau Lucie Fünning · 89 Jahre
aus Geringswalde

Frau Katharina Schlick · 88 Jahre
aus Geringswalde

Herrn Fritz Rennecke · 87 Jahre
aus Geringswalde

Frau Thea Prescher · 87 Jahre
aus Geringswalde

Frau Ursula Polster · 86 Jahre
aus Geringswalde

Frau Marianne Langner · 86 Jahre
aus Hoyersdorf

Frau Annemarie Drechsler · 85 Jahre
aus Geringswalde

Frau Gertraude Liebing · 85 Jahre
aus Geringswalde

Frau Käthe Schelbert · 84 Jahre
aus Geringswalde

Frau Ursula Wetzig · 84 Jahre
aus Geringswalde

Frau Brigitte Hößler · 84 Jahre
aus Arras

Frau Ruth Vincenz · 83 Jahre
aus Geringswalde

Herrn Werner Böhlke · 83 Jahre
aus Geringswalde

Frau Anneliese Lippmann · 83 Jahre
aus Geringswalde

Frau Regina Schneider · 83 Jahre
aus Geringswalde

Frau Ruth Steindl · 82 Jahre
aus Geringswalde

Herrn Sigo Hahn · 82 Jahre
aus Geringswalde

Frau Anneliese Schröter · 81 Jahre
aus Hoyersdorf

Frau Käte Wegner · 81 Jahre
aus Geringswalde

Herrn Günter Merkwitz · 80 Jahre
aus Geringswalde

Herrn Siegfried Kramer · 80 Jahre
aus Geringswalde

Herzlichen Glückwunsch zum Ehejubiläum im August 2013

Die Eheleute

Christian und Ruth Wolf

aus Geringswalde
beginnen Ihr

60jähriges Ehejubiläum

Wir gratulieren nachträglich sehr herzlich und wünschen dem Jubelpaar Gesundheit und Freude sowie noch weitere glückliche Ehejahre.



Wahlbekanntmachung

1. Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Geringswalde ist in folgende sechs allgemeine Wahlbezirke und einen Briefwahlbezirk eingeteilt

- 240 – Geringswalde 1, Diesterweg Schule, Lutherplatz 4,
- 241 – Geringswalde 2, Vereinshaus, Nebengebäude, Erich-Zeigner-Str. 19,
- 242 – Begegnungszentrum Altgeringswalde, Obere Dorfstraße 60,
- 243 – Begegnungszentrum Aitzendorf, Aitzendorf Nr. 17,
- 244 – Begegnungsstätte Arras, Hauptstraße 18 B,
- 245 – Gasthof »Zur Hundsnase«, Hoyersdorf Nr. 19,
- 924 – Briefwahl, Rathaus, Markt 1

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26.08.2013 bis 01.09.2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.30 Uhr im Aufenthaltsraum des Rathauses zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im **Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei

anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach **Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Partei- bezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelum-

schlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr einget. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Geringswalde, den 19. August 2013

Arnold, Bürgermeister



Die Volkshochschule startet in den Herbst

Ausgestattet mit attraktiven und vielseitigen Kursangeboten in den Bereichen Gesundheit, Kultur, Beruf/Computeranwendungen, Sprachen und Gesellschaft startet die Volkshochschule Mittelsachsen schon bald in das neue Herbstsemester 2013/14. Ab Juli ist das aktuelle Veranstaltungsprogramm bereits online unter **www.vhsmitelsachsen.de**

einzu sehen und liegt als Broschüre in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen aus. Auf Anfrage schicken wir Ihnen unser Programmheft gern zu.

Informieren Sie sich bei Ihrer Volkshochschule
Freiberg: 03731/ 1613060;
Mittweida: 03727/ 2612;
Döbeln: 03431/ 678380

Ihre Volkshochschule